

Innerisraelische Konfrontation um Iran-Kurs

Bei einer seit Wochen angekündigten Konferenz der „Jerusalem Post“ in New York in Anwesenheit des früheren Generalstabschefs Gabi Ashkenazi und des ehemaligen Ministerpräsidenten Ehud Olmert ist es am 29. April 2012 zu einer Konfrontation zwischen dem israelischen Umweltminister Gilad Erdan und dem früheren Auslandsgeheimdienst-Chef Meir Dagan gekommen. Nachdem Dagan auf die Erklärung des ehemaligen Inlandsgeheimdienst-Chefs Yugal Diskin hingewiesen hatte, der Benjamin Netanjahu und Ehud Barak unverantwortliche Positionen zum Thema Iran vorhielt und den Ministerpräsidenten aufforderte, ernsthafte Gespräche mit der Palästinensischen Autonomiebehörde aufzunehmen, wies Dagan darauf hin, dass Israels Luftwaffe zwar die Infrastruktur des iranischen Nuklearprogramms zerstören könne, doch fünf Minuten später würde es sich in einem regionalen Krieg wiederfinden, an dem die „Hisbollah“ und möglicherweise auch Syrien beteiligt wären. Dann könnte es dazu kommen, dass die Supermächte Israel einen Vertrag mit den Palästinensern aufzwingen, was er – Dagan – strikt ablehne. Daraufhin hielt ihm Erdan vor, die Bemühungen Netanjahus um eine internationale Unterstützung seines Kurses sabotieren zu wollen. Olmert fragte zurück, ob Erdan eine Erklärung dafür habe, dass alle Verantwortlichen der Sicherheitsdienste Israels plötzlich in dieselbe Richtung denken. Solange sie sich auf Regierungskurs befunden hätten, seien sie als mutige Kämpfer gerühmt, worden, doch plötzlich würden sie zu Feinden Israels gemacht. Die „New York Times“ berichtete zusätzlich, dass Olmert sich über jene Israelis sarkastisch geäußert habe, die im Ausland leben: „Ich liebe besonders den Mut jener, die 10.000 Kilometer vom Staat Israel entfernt leben und bereit sind, dass wir jeden erdenklichen Fehler begehen, der das Leben von Israelis kostet.“ In einem Kommentar am 01. Mai erinnerte Akiva Eldar

in „Haaretz“, dass Diskin mit Netanjahu denjenigen ausgemacht habe, der kein Partner für einen Frieden mit den Palästinensern sei. US-Präsident Barack Obama habe allerdings nicht die Nachhilfe Diskins gebraucht, um dies zu wissen.

Chemi Shalev: Former Mossad chief, Israeli minister trade accusations at New York conference, in „Haaretz“ 29.04.2012; James Risen: Experts Believe Iran Conflict Is Less Likely, in NYT 30.04.2012. Vgl. die Eintragung am 29.04.2012 in der Menüleiste „Chronologie 2012“ dieser Homepage.
